

Das München des Barocks und des Rokoko

Bauten des Adels und der Bürger

xxx

Schlößchen des Grafen Preysing in Haidhausen (heute Kloster zum guten Hirten) Erbaut um 1700
Nach einem Stich von M. Wening

Barockformen gehaltenes Portal vermittelte den Zugang zu dem rings durch Mauern und Hecken abgeschlossenen Besitz. Die Architektur und die ganze Disposition ist rein italienisch, aber schon kommt im oberen Parterre mit den Diagonalwegen, dem Point de Vue und in den seitlichen Bosketten die französische Gartenkunst zu Worte. Noch mehr tritt dieser Charakter in den Villen des reichen Baron von Mayr und des Grafen Fugger hervor, die vermutlich beide von dem bekannten, auch in Salzburg beschäftigten Gartenkünstler Matthias Diesel angelegt wurden. Das Schlößchen des Baron Mayr ist wohl älter als der hier dargestellte Garten, der den Steilabhang bei Harlaching zu einer pompösen Kaskade und allerlei anderen Wasserkunstwerken ausnutzt, während das Fuggersche Gartenpalais mit seinem heckenumrahmten Blumenparterre nach französischer Art ganz in der Ebene lag.

Als man unter Karl Albert die Wälle und Gräben zur Be-